

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 1.4

Überarbeitet am: 01.03.2011

Ersetzt Datum: 13.12.2007

DOW CORNING(R) SE 1740 B**1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

- 1.1 Produktname** : DOW CORNING(R) SE 1740 B
- 1.2 Identifizierte Verwendungen** : Klebstoffe, Bindemittel
Elektrische und elektronische Anwendungen
- Verwendungen, von denen abgeraten wird** : Keine Angaben.
- 1.3 Firma** : Dow Corning Europe S.A.
rue Jules Bordet - Parc Industriel - Zone C
B-7180 Seneffe
Belgien
- Email Adresse (Sicherheitsdatenblatt)** : sdseu@dowcorning.com
- Kundendienst** : English Tel: +49 611237507
Deutsch Tel: +49 611237500
Français Tel: +32 64511149
Italiano Tel: +32 64511170
Español Tel: +32 64511163
- Fax: +32 64888683
- 1.4 Notruf** : Dow Corning (Barry U.K. 24h) Tel: +44 1446732350
Dow Corning (Wiesbaden 24h) Tel: +49 61122158
Dow Corning (Seneffe 24h) Tel: +32 64 888240

2. MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemisches**

Gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Nicht gefährlich.

2.2 Etikettbestandteile**Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung**

- S-Sätze** : S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23(V) Dampf nicht einatmen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

2.3 Andere Gefahren

Etwas Wasserstoffgas kann freigesetzt werden. Wasserstoff ist entzündlich und kann mit Luft explosive Mischungen eingehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 1.4
 Überarbeitet am: 01.03.2011
 Ersetzt Datum: 13.12.2007

DOW CORNING(R) SE 1740 B

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Silicon.

Gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS No.	REACH Registrierun gsnummer	Gew. %	Einstufung
Dimethylmethylhydroge ncarboxyfunktionellesil oxane, Methoxy-endständig	538367-51-0	Entfällt oder nicht erhältlich	-	9,2	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS No.	REACH Registrierun gsnummer	Gew. %	Einstufung
Dimethylmethylhydroge ncarboxyfunktionellesil oxane, Methoxy-endständig	538367-51-0	Entfällt oder nicht erhältlich	-	9,2	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Die CLP Einstufungen basieren auf allen derzeitig erhältlichen Angaben, inklusive denen bekannter internationaler Organisationen. Diese Einstufungen müssen angepasst werden, wenn mehr Informationen erhältlich sind.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Bei Augenkontakt** : Mit Wasser abspülen.
- Bei Hautkontakt** : Mit Wasser abspülen.
- Bei Einatmung** : An die frische Luft bringen.
- Bei Einnahme** : Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Geeignete Löschmittel** : Bei Grossbränden alkoholverträglichen AFFF Schaum oder Sprühwasser (Nebel) verwenden. Bei kleinen Bränden alkoholverträglichen AFFF Schaum, CO2 oder Sprühwasser (Nebel) verwenden. Dem Feuer ausgesetzte Behälter können mit Sprühwasser gekühlt werden. Die meisten Löschmittel verursachen eine Freisetzung von Wasserstoff. In schlecht belüfteten oder begrenzten Räumen kann die Ansammlung von Wasserstoff deshalb bei Zündung zu einem Blitzbrand oder einer Explosion führen. Der Einsatz von Schaum kann entzündliches Wasserstoffgas freisetzen, das unter dem Schaum gefangen sein kann.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Trockenpulver. Löschmittel nicht mit dem Inhalt der Behälter in Kontakt kommen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 1.4
Überarbeitet am: 01.03.2011
Ersetzt Datum: 13.12.2007**DOW CORNING(R) SE 1740 B**

- 5.2 Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Keine Angaben.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Siliziumdioxid, Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Wasserstoff.
- 5.3 Besondere Massnahmen zur Brandbekämpfung** : Von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Räumungs- / Absperrmassnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu beachten. Wassersprühstrahl benutzen um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Persönliche Schutzmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmassnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- 6.2 Umweltschutzmassnahmen** : Ausbreitung oder Eindringen in Abwassersysteme, Gräben und Gewässer vermeiden unter Errichtung von Sand-, Erd- oder anderen geeigneten Sperren.
- 6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung** : Räumungs- / Absperrmassnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu beachten. Größere Mengen ausgelaufener Produkte müssen in einer Auffangwanne gesammelt werden. Mit aufnahmefähigem Material aufwischen, abwischen oder aufsaugen und in einen belüfteten Behälter geben. Das ausgelaufene Produkt führt zu extremer Rutschgefahr.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Hinweise zum sicheren Umgang** : Lüftung des Arbeitsraumes ist erforderlich. Absaugung an der Entstehungsstelle wird empfohlen. Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Nicht einnehmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 7.2 Zusammenlagerungshinweise** : Von Wasser und Luftfeuchtigkeit fernhalten. Bei Lagerung kann dieses Produkt Wasserstoff freisetzen. Nicht in Glasbehältern aufbewahren.
Lagertemperatur: Minimum 0 °C, Maximum 32 °C
- 7.3 Besondere Verwendungen** : Das auf Wunsch erhältliche technische Datenblatt zuziehen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1 Kontrollparameters**

Name	CAS-Nr.	Expositionsgrenzwerte
Dimethylmethylhydrogencarbo	538367-51-0	200 ppm MAK als methanol

DOW CORNING(R) SE 1740 Bxyfunktionellesiloxane,
Methoxy-endständig270 mg/m³ MAK als methanol**8.2 Überwachung der Exposition**

Technische Schutzmaßnahmen : Lüftung : Siehe Absatz 7.1

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Wenn das Produkt in großen Mengen, in geschlossenen Räumen oder unter anderen Umständen verwendet wird, unter denen man sich den Grenzwerten nähert oder diese überschritten werden, sollte ein geeigneter Atemschutz benutzt werden.
Je nach den Arbeitsbedingungen, eine Atemschutzmaske mit Filter(n) tragen AX oder ein aussenluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Die Wahl eines Filtertyps hängt von der Menge und der Art der Chemikalie ab, die am Arbeitsplatz gehandhabt wird. Für Informationen über Filtereigenschaften, Atemschutzlieferanten anfragen.

Handschutz : Schutzhandschuhe sind normalerweise nicht erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz : Arbeitsschutzbrille tragen.

Ganzkörperschutz : Zusätzliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Die üblichen Hygienemaßnahmen reichen aus; nach dem Gebrauch Hände waschen, besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

Weitere Hinweise : Diese Vorsichtsmaßnahmen sind gültig für eine Handhabung bei Raumtemperatur. Gebrauch bei erhöhter Temperatur oder Aerosol-/Sprühanwendungen erfordern möglicherweise weitere Vorsichtsmaßnahmen. Für weitere Auskünfte betreffend den Gebrauch von Silikonem /organischen Ölen in Aerosolkonsumgütern, bitte die Richtlinien betreffend den Einsatz solcher Materialien in Aerosolkonsumgütern, welche die Silikonindustrie erstellt hat (www.SEHSC.com) einsehen, oder sich mit dem Kundendienst von Dow Corning in Verbindung setzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Siehe unter Abschnitt 6 und 12.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form : Flüssigkeit.

Farbe : Farblos.

Geruch : Sehr gering.

Siedepunkt/Siedebereich : > 100 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 1.4
Überarbeitet am: 01.03.2011
Ersetzt Datum: 13.12.2007**DOW CORNING(R) SE 1740 B**

Flammpunkt	:	220 °C (Cleveland Open Cup) > 100 °C (Closed Cup)
Explosionsgefahr	:	Nein Etwas Wasserstoffgas kann freigesetzt werden. Wasserstoff ist entzündlich und kann mit Luft explosive Mischungen eingehen.
Dichte	:	0,97
Viskosität	:	1000 cSt Bei 25°C.
Brandfördernde Eigenschaften	:	Nein

Die obigen Informationen sind nicht für den Gebrauch bei der Herstellung der Produktspezifizierungen bestimmt. Bitte kontaktieren Sie Dow Corning bevor Sie die Spezifizierungen schriftlich niederlegen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	:	Bei Kontakt mit Wasser, Alkohol, Säuren oder Basen und vielen Metallen oder Metallegierungen wird langsam Wasserstoff freigegeben, so dass sich in der Luft explosive Mischungen bilden können. Dieses Produkt setzt Methanol frei.
10.2 Stabilität	:	Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	:	Etwas Wasserstoffgas kann freigesetzt werden. Wasserstoff ist entzündlich und kann mit Luft explosive Mischungen eingehen.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	:	Keine Angaben.
10.5 Zu vermeidende Stoffe	:	Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Siliziumdioxid. Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Wasserstoff.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Akute Toxizität:**

Bei Augenkontakt	:	Kann zu vorübergehendem Unbehagen führen.
Bei Hautkontakt	:	Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.
Bei Einatmung	:	Kann Benommenheit, Müdigkeit, Orientierungslosigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit und, bei hoher Konzentration, Bewusstlosigkeit hervorrufen.
Bei Einnahme	:	Bildet Methanol. Verschlucken großer Mengen kann systemische Beeinträchtigungen und Blindheit verursachen.

DOW CORNING(R) SE 1740 B**Chronische Toxizität:**

Bei Hautkontakt : Langanhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann eine systemische Beeinträchtigung verursachen.

Bei Einatmung : Langanhaltende oder wiederholte Inhalation kann systemische Beeinträchtigungen verursachen.

Bei Einnahme : Wiederholtes Verschlucken kann systemische Beeinträchtigungen verursachen.

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung : Keine Informationen vorhanden.

¹ Bewertung aufgrund von Produkttestdaten.

² Bewertung aufgrund von Produkttestdaten vergleichbarer Produkte.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**12.1 Ökotoxische Wirkungen**

Keine negativen Auswirkungen auf Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Siloxane werden aus dem Wasser durch Sedimentierung oder Adsorption an Schlammpartikeln entfernt. Siloxane werden im Boden abgebaut. Dieses Produkt hydrolysiert in Wasser oder feuchter Luft unter Freisetzung von Methanol und Organosiliziumverbindungen.

12.3 Bioakkumulation

Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Freisetzung in Gewässer / Mobilität im Boden**Auswirkungen in Kläranlagen:**

Wird durch Adsorption an Schlammpartikeln zu über 90% aus dem Abwasser entfernt. Keine negativen Auswirkungen auf Bakterien. Die Siloxane in diesem Produkt tragen nicht zum BSB bei.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung von Produkt und Verpackung : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

DOW CORNING(R) SE 1740 B**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Straßen- / Eisenbahntransport (ADR/RID)**

Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID.

Seeschifftransport (IMDG)

Kein Gefahrgut gemäß IMDG.

Luftransport (IATA)

Kein Gefahrgut gemäß IATA.

15. VORSCHRIFTEN**15.1 Stoff- oder Mischungsspezifische Vorschriften in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1
VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

Status

EINECS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet (ELINCS).

TSCA : Die Freigabe für Herstellung, Einfuhr, Verarbeitung oder Verwendung dieses Produkts unter dem US-Gesetz zur Kontrolle toxischer Substanzen (TSCA) basiert auf einer Freistellung als Kleinmenge (LVE) der TSCA-Listenanforderungen(40 CFR 723.50(c) (1)). Der Dow Corning Konzern, der die Freistellung als Kleinmenge (LVE) bei der US-Umweltschutzbehörde beantragt hat, ist als einziges Unternehmen zugelassen, Produkte, die diesen LVE-Stoff enthalten, in die Vereinigten Staaten einzuführen. Für Tätigkeiten, die unter TSCA fallen, müssen die Bedingungen bezüglich Anwendung, Exposition, Kontrollmassnahmen und kontrollierter Freisetzung in die Umwelt, welche in der LVE-Anmeldung aufgeführt sind, durch nachfolgende Verwender eingehalten werden. Für Angaben in Bezug auf bestimmte verbindliche Bedingungen für Tätigkeiten, die unter TSCA fallen, beziehen Sie sich bitte auf das amerikanische Sicherheitsdatenblatt von Dow Corning für dieses Produkt.

AICS : Ein oder mehrere Bestandteile sind nicht eingetragen oder ausgenommen.

IECSC : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

KECL : Ein oder mehrere Bestandteile sind nicht eingetragen oder ausgenommen oder identifiziert.

PICCS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 1.4

Überarbeitet am: 01.03.2011

Ersetzt Datum: 13.12.2007

DOW CORNING(R) SE 1740 B**16. SONSTIGE ANGABEN**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung und deren Nachträgen erstellt, zur Angleichung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen in Bezug auf Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen.

Diejenige Person, welche in Besitz dieses Sicherheitsdatenblattes ist, ist dafür verantwortlich, daß die enthaltene Information von allen Personen, die das Produkt benutzen, damit umgehen, es entsorgen oder in einer anderen Art und Weise mit dem Material in Kontakt gelangen, vollständig und gründlich gelesen und verstanden ist. Falls der Empfänger nachträglich ein Produkt herstellt, welches das Dow Corning Produkt enthält, ist es die alleinige Verantwortung des Empfängers, die relevante Information vom Dow Corning Sicherheitsdatenblatt auf das eigene Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung.

Alle Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) basieren auf dem wissenschaftlichen und technischen Wissensstand, der am Datum, das auf dem SDB angegeben ist, gültig war. Dow Corning kann nicht zur Verantwortung gezogen werden für einen Mangel des durch dieses SDB beschriebenen Produkts, wenn das Vorhandensein eines solchen Mangels nicht mit dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand ermittelt werden kann.

Wie oben angegeben, wurde dieses Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der geltenden Europäischen Gesetzgebung erstellt. Wenn Sie diesen Werkstoff außerhalb von Europa erwerben, wo eine andere Gesetzgebung zuständig ist, dann sollten Sie von Ihrem Dow Corning Lieferanten vor Ort ein SDB erhalten, das in dem Land gilt, in dem das Produkt verkauft wird und für den Verbrauch bestimmt ist. Bitte beachten sie, dass das Aussehen und der Inhalt des SDB - sogar für das gleiche Produkt - von Land zu Land verschieden sein kann, da es die verschiedenen einzuhaltenden Vorschriften reflektiert. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dow Corning Lieferanten vor Ort.

Informationsquelle: Firmeneigene Daten und öffentlich zugängliche Informationen